

Ihre Quartierzeitung

RÖVU

RÖMER-
QUARTIER

BADEN
63 / 2017 / 01

Badenfahrt-Spezial ab S. 2

Einsatz fürs Royal S. 10

Spektakulärer Fund S. 12

*Vorfreude auf das Fest:
Kinder aus dem Quartier
werfen am Standort der
Badenfahrtbeiz des
Römer-Quartiervereins
eine Ikea-Box und
Weidenstücke in die
Luft. Aus diesen wird in
den nächsten Wochen
die UfLäseBOX gebaut.*



Liebe Quartierbewohnerinnen Liebe Quartierbewohner

Ein Jahr, nachdem Martina, meine Frau, und ich 2011 hierher gezogen waren, fand das Badener Stadtfest statt. Es war das Beste, was uns passieren konnte. Während der Mithilfe in der Festwirtschaft des Quartiervereins lernten wir unheimlich viele engagierte, spannende und tolle Menschen kennen und integrierten uns in Windeseile. Zudem waren wir unglaublich beeindruckt von der Badener Festfreude. So eine besondere Tradition kannten wir weder aus Deutschland noch aus Schweden, wo wir herkommen.

Jetzt steht mir meine erste richtige Badenfahrt bevor, und die Vorfreude steigt von Tag zu Tag. Am meisten freut mich, dass der Römer-Quartierverein auch dieses Mal mitmacht. Das haben unsere Mitglieder an einer mittlerweile legendären Generalversammlung vor zwei Jahren beschlossen und an der diesjährigen, nicht minder motivierenden Generalversammlung bestätigt. Ein Organisationskomitee engagiert sich für unsere Festwirtschaft UfLäseBOX, die während der Badenfahrt im Kurpark mit Lesungen, feinem Essen und einer Bar zum Verweilen einlädt. Was wir genau planen und was genau läuft, erfahren Sie in dieser Ausgabe der Roevue. Helferinnen und Helfer sind übrigens herzlich willkommen!

Ich habe selbst miterlebt, wie ein Badener Fest die Stadt und das Quartier verbinden kann. Als Quartiervereinspräsident erhoffe ich mir, dass unser Quartier und unser Verein auch dieses Mal gestärkt aus der Badenfahrt herausgehen.

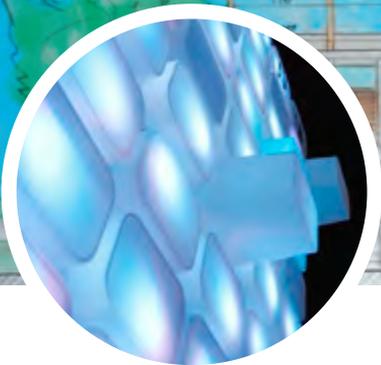
Unser Ziel ist es – und ich hoffe, ich spreche hier auch im Namen meiner Quartiermitbewohner –, dass wir wieder mehr Mitsprache haben bei der Stadtregierung. Was geschieht in den Bädern? Wie will die Stadt den zusätzlichen Verkehr im Quartier bewältigen? Wie geht es mit dem Kurtheater vorwärts? Muss einer unserer Kulturleuchttürme, das Royal, am Ende des Jahres wirklich einem Baubüro Platz machen? Auf diese und viele weitere Fragen möchten wir Antworten vom Stadtrat und anderen Interessenvertretern, damit wir uns für unsere Anliegen einsetzen können.

Ich freue mich darauf, an der Badenfahrt an eine grossartige und lange Tradition anzuknüpfen und der Stadt zeigen zu können, wie lebendig und lebensfroh unser Quartier ist. Und ich freue mich noch mehr darauf, Sie in unserer UfLäseBOX anzutreffen und dort mit Ihnen anzustossen.

Anders Nordin
Quartiervereinspräsident



U f L ä s e B O X



Unten die Bar, oben der Raum für Lesungen: Künstler Attila Herendi hat die geplante Badenfahrtbeiz des Quartiervereins gemalt. Gebaut wird sie aus Fussgängerbrücken, die Fassade wird aus Weiden und Ikea-Boxen bestehen.

UfLäseBOX

Eine Festwirtschaft, die Brücken baut

Die Badenfahrtbeiz des Quartiervereins wird aus den Fussgängerbrücken der Schulhausplatzbaustelle gebaut. Das hat Symbolcharakter.

Als Martina Nordin vor etwas mehr als fünf Jahren ins Römerquartier zog, stand das Stadtfest bevor. «Ich dachte zuerst, das Stadtfest sei eine Art Oktoberfest mit Bierzelten und Weisswürsten», verrät sie im Rückblick. Weit gefehlt: Martina war be-

geistert davon, wie sich die ganze Stadt engagierte. Das motivierte sie, die Fäden für das Projekt des Römer-Quartiervereins an der diesjährigen Badenfahrt, die vom 18. bis 27. August stattfindet, in die Hand zu nehmen.

Auf dem Weg zur Arbeit fuhr Martina fast täglich an den Holzbrücken der Schulhausplatz-Baustelle vorbei und dachte: Mit diesen grossen Holzelementen liesse sich etwas machen. >>

Die Brücken als Beiz haben Symbolcharakter: Die UfLäseBOX will Brücken bauen im Quartier. Gerade weil der Quartierverein in den letzten Jahren an seinen Veranstaltungen mit den Besucherzahlen zu kämpfen hatte, ist die Badenfahrt die beste Gelegenheit, als Quartier zusammenzufinden und sich zu engagieren. Und weil wichtige Festareale der Badenfahrt im Quartier liegen, musste der Quartierverein einfach dabei sein.

Der Standort der UfLäseBOX ist ideal. Er liegt schräg vor dem Stadtcasino im Stadtpark. Ein grosser Teil der Besucher des grossen Badenfahrt-Spektakels wird an unserer Festwirtschaft vorbeikommen. Das gibt uns die Möglichkeit, möglichst vielen von ihnen etwas Feines zu essen und zu trinken in die Hand zu drücken. Dank unserer langen Stehbar können Besucher auch an der Theke verweilen.

Im Hause Fueter-Lehmann entstand die Idee, den Versus-Charakter architektonisch umzusetzen und die Holzbrücken-Fassade mit Weiden und Ikea-Trofast-Schubladen zu versehen. Die wunderschöne grafische Umsetzung von Attila

Herendi hatte Virus-Charakter. Die Bilder mobilisierten wieder Quartierbewohner, die sagten: «Ja, da machen wir mit.»

Mit blutigen Daumen und Muskelkater voran! Vier Tunnelelemente haben wir unterdessen bei der Schulhausbaustelle abgebaut und zum Aufbauplatz in den Verenaäckern transportiert. Dank Gärtnereien aus der Region und dem Forstamt Baden konnten wir einen Haufen Weiden schneiden. Rund 750 Ikea-Trofast-Boxen werden als Fassadeneinkleidung gebraucht. Dass Mark Füllmann einen Teil der Boxen gesponsert hat, ist ein Riesengeschenk.

Unsere UfLäseBOX ist nicht nur Treffpunkt, sondern auch Kulturlokal. Im Obergeschoss werden Lesungen von regionalen und überregionalen Schriftstellern durchgeführt, darunter bekannte Namen und Neuentdeckungen (siehe Programm auf Seite 6). Auch ein Filmkaraoke möchten wir auf die Beine stellen. Hier versuchen Simultanübersetzer, eine bekannte Szene aus einem Film zu synchronisieren. Ach, wollte ich nicht schon immer einmal Humphrey Bogart auf dem Flughafen in Casablanca zum Abschied die Waschanleitung meiner Feinwäsche erklären? Das wird bestimmt sehr lustig, frech, spannend.

Der grosse weisse Stein vor unserem Standort hat uns inspiriert, einen Speakers Corner zu schaffen. Politisches, Gesellschaftliches, Kritisches, Fröhliches, Freches – alles, was rund um Baden einfach einmal gesagt werden soll: Hier hat man die Gelegenheit dazu, und dies noch vor den Stadtratswahlen. Dass es dazu ein Glas Bier braucht, um genüsslich zuzuhören, oder etwas Hochprozentiges, um den Mut zu haben, sich bei uns im Kurpark-Corner auf den Stein zu stellen, dazu sorgen wir gerne. Aber bei uns dürfen Sie sich auch hinsetzen und bei einer wunderbaren Mitternachtslesung an einem feinen Rotwein nippen und Antipasti geniessen.

Und warum UfLäseBOX? Der Name ist Programm: Wir möchten alle auflesen und begeistern für unser Projekt und vor allem auch für unser Quartier. Wir haben die Boxen aufgelesen, wir lesen, es wird vorgelesen, abgelesen, herausgelesen und durchgelesen. Jetzt brauchen wir Euch, liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner: Wir freuen uns auf jede Mithilfe, das Kennenlernen und auf Euren Besuch.

Eva Lehmann Fueter

Wir möchten alle auflesen und für unser Projekt begeistern.

Der Römer-Quartierverein dankt allen Sponsoren und Unterstützern der UfLäseBOX

- Attila Herendi für die künstlerische Vision der UfLäseBOX in drei Kunstwerken
- Grafikatelier würmliblicker gmbh für das tolle Logo und den Einsatz in allen Grafikfragen
- Erdin Architekten AG für das Steuern des Schiffs durch den Ozean der baulichen Vorgaben und Weiterentwicklung des Projekts bis hin zum Aufbau im Kurpark
- Restaurant Atrium Täfernhof für die Unterstützung und Beratung in kulinarischen Fragen
- Familienzentrum Karussell für die Mitgestaltung des Kulturprogramms
- Dem Gemeinnützigen Frauenverein Baden für die grosszügige Spende von 1000 Franken für das Kulturprogramm
- Mark Füllmann für die grosszügige Spende von 1000 Franken für die Ikea-Boxen
- ABB | axpo | Granella Holding
Hotel du Parc Baden | Limmathof Baden
Reformierte Kirchengemeinde Baden
Stadt Baden

UfLäseBOX Aufbau der Festbeiz



Seit dem Baustart am 12. Juni wirkt das Versus-Virus und steckt alle mit Baufieber an! Mit voller Kraft wurden am 12. und 17. Juni die Fussgängerelemente nach der Übernahme von Granelle AG auf der Grossbaustelle zerlegt. Die Boden- und Dachlatten, Stützen und Streben wurden entnagelt und entschraubt und ins Römerquartier auf den Lagerplatz Verenaäcker transportiert. Hier lagern sie mit dem Weidenschnitt für die Fassadengestaltung bis zum Aufbau der Beiz im Kurpark.

Sabina Dürrenberger

UfLäseBOX Helfen Sie mit!

Aufbau

Am **Samstag, 5. August**, und am **Montag, 7. August**, wird die Festwirtschaft an ihrem Standort im Kurpark aufgebaut. Haben Sie Lust, sich von der Festvorfreude anstecken zu lassen und dabei zusehen, wenn die Beiz mit Balken, Stützen und Latten, Boxen und Weidenschnitten im Kurpark errichtet wird? Wir laden alle baufreudigen Leute herzlich ein und freuen uns riesig auf das gemeinschaftliche Werken und den gemeinschaftlichen Weg zum festlichen Ziel für alle – unsere Quartierbeiz für zehn Tage Badenfahrt!

Haben Sie Interesse beim Aufbau mitzuhelfen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter:

kultur@roemerquartier.ch oder
Tel. 079 961 58 22 (Jürg Erdin)

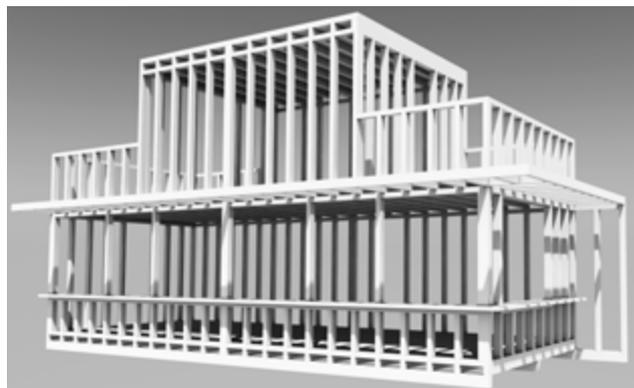
Betrieb

An der Badenfahrt selbst, die vom **18. bis 27. August** dauert, werden wir unsere **Beiz** je nach Wochentag in **ein bis drei Arbeitsschichten** bewirtschaften und mit viel Kultur bespielen und «belesen» lassen. Wenn Sie als HelferIn oder HelferIn ins Festgeschehen eintauchen und Teil des Projekts werden möchten, dann kontaktieren Sie uns auch hier unter:

kultur@roemerquartier.ch oder
078 696 41 62 (Martina Nordin)

Wir freuen uns!

Liken & Teilen auf www.facebook.com/UfLaeseBOXRoemerquartier



10-Tages-Festpässe

CHF 40.– statt 45.–
(nur noch wenige vorhanden)

Tagespässe

CHF 10.– statt 15.–

Die Pässe können bei uns bestellt werden:
kultur@roemerquartier.ch

Kultur und Kulinarik

Die UfLäseBOX setzt einen ruhigen Kontrapunkt zum Festtrubel. Im Zentrum des Kulturprogramms stehen Lesungen. Zu essen gibt es Fingerfood, Würste und Waffeln.

Kulturprogramm

Die UfLäseBOX bietet ein Potpourri an Lesungen: Vorläse für Kinder am Samstagnachmittag, Nach(t)läse für Krimifans zur Geisterstunde, Abläse von den Lippen lokaler und schweizerischer Autorinnen und Autoren. Wir wollen Euch UfLäse! Auf dem Würfel im Badener Speakers Corner kann man reden, singen, sich präsentieren. Und zu später Stunde lockt das Film-Karaoke zum kreativen Wettbewerb!

Samstag 19.08.2017

13 Uhr . Eröffnungslesung von Jungautorin Julia Diebold

14 Uhr . Magdalena Strickler «Selina, der kleine Schmetterling».

Das Team vom Familienzentrum Karussell lädt im Anschluss an die Lesung zum Basteln und Spielen rund um den Schmetterling ein. Für Kinder von 3–10 Jahren. Für ein feines Zvieri ist gesorgt.

Ab 17 Uhr . RömerSommerfest (siehe Seite 9) «Hesch gwüsst? - Weisch no?»

Sonntag 20.08.2017

11:30 & 15.30 Uhr . Urs Augstburger mit Monika Schärer, «Badenfahrt-Lesung»

Montag 21.08.2017

18:30 Uhr . Silvia Trummer & Sascha Garzetti, Gedichte und Kurztexte «BADENERFAHREN und so»

Dienstag 22.08.2017

18:30 Uhr . Monica Cantieni, neue Texte

Mittwoch 23.08.2017

18:30 Uhr . Ursula Hasler, Debüt-Roman «Blindgänger»

Essen & Trinken

Wir bieten in der UfLäseBOX Fingerfood an, ganz nach dem Badenfahrtmotto versus feine Antipasti zu einem guten Glas Wein, aber auch Bratwurst und in Ergänzung zu unseren Mitternachtskrimis Currywurst.

Auf der süßen Seite gibt es belgische Waffeln und selbstgemachte Kuchen.

An den Wochenenden kann man bei uns gemütlich ein Zmorge im Freien genießen, und dabei nach Lust und Laune einer Lesung lauschen.

Donnerstag 24.08.2017

18:30 Uhr . Jona Ostfeld, neue Episoden aus dem Leben von Hermann W.

Sonntag 27.08.2017

11:30 Uhr . Rosemarie Keller (aufgewachsen im Bäderquartier), «Die Wirtin».

15:30 Uhr . Geneviève Lüscher, «Die blaue Katze».

Mitternachtslesung 23.23 Uhr

So/Di/Do . «Spanischbröдли-Krimi» von Adam J. Finne, gelesen von Florian Vock

Mo/Mi . «Von edlem Blute» von Tamara Stauber, gelesen von der Autorin

Film-Karaoke 22 Uhr

Fr/Sa . Aus dem Stehgreif vertont das geneigte Publikum Filmszenen von Klassikern wie Titanic, der Pate und Rocky Horror Picture Show!

Jeden Tag, je nach gestaltendem Publikum, steht der «Grüne Würfel» als Speakers Corner für spontane (Inter)Aktionen zur Verfügung.

Die Menschen hinter der Box

U f L ä s e

Bauteam

Lieni Fueter, Andres Nordin, Oli Tromm (v.l.) und Jürg Erdin (nicht im Bild) sind verantwortlich für den Bau der UfLäseBOX. Als die Beteiligung des Quartiervereins an der Badenfahrt vor zwei Jahren auf der Kippe stand, sprach sich Lieni Fueter an der Generalversammlung mit einem flammenden Appell fürs Mitmachen aus. Die Mitglieder liessen sich überzeugen. Quartiervereinpräsident Andres Nordin und Ingenieur Oli Tromm sind von Beginn an im Bauteam dabei, Architekt Jürg Erdin ist dazugestossen.



Kulturteam

Susanne Merki, Jona Ostfeld, Eva Marti (v.l.) und Marc Seidel (nicht im Bild) organisieren das Kulturprogramm. Eva Marti ist Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins, der seinen Sitz im Quartier hat und den Quartierverein an der Badenfahrt unterstützt. Jona Ostfeld ist bestens vernetzt in Badens Literaturszene und wird selber eine Lesung halten. Susanne Merki, Frauenärztin am Unispital Zürich, hat das vielfältige Programm mitgestaltet. Übrigens: Viele der Lesenden stammen aus dem Quartier.

Organisation und Kulinarisches

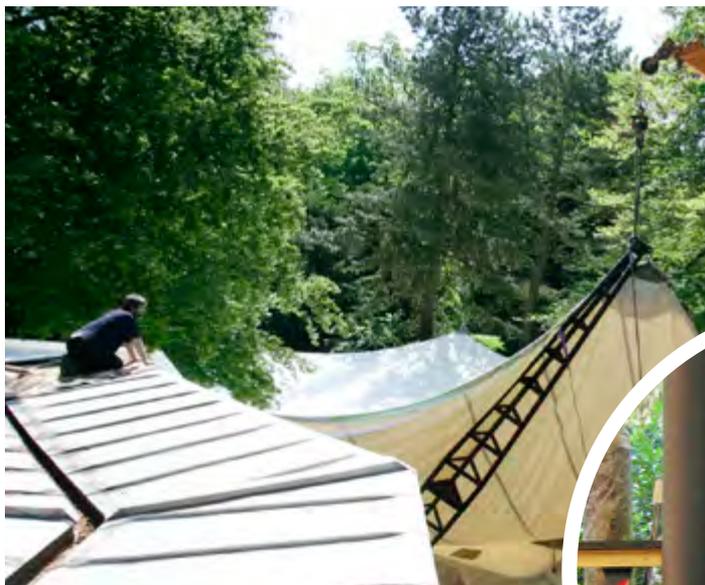
Martina Nordin (links) und Sabina Dürrenberger sind unter anderem für das kulinarische Wohl der Besucherinnen und Besucher in der Beiz des Quartiervereins zuständig. Sie arbeiten mit dem Restaurant Atrium Täferenhof in Dättwil zusammen. Martina Nordin hält daneben auch die anderen Fäden im OK in der Hand und kümmert sich um fast alles Organisatorische. Sabina Dürrenberger ist als Vorstandmitglied des Quartiervereins das Bindeglied zwischen Verein und Badenfahrtprojekt.



B O X

Blick zurück

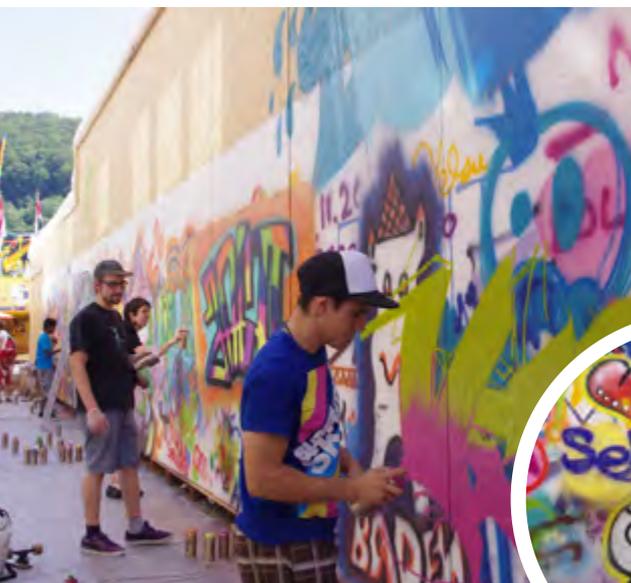
Das Römerquartier in Feierlaune



An der Badenfahrt vor zehn Jahren war der Quartierverein mit einem grossen Zelt voller Kultur beim Kurtheater dabei (links der Aufbau, unten ein Konzert), und Othmar Zehnder wurde als Mister Theater ausgezeichnet. Fotos: Christine Zenz



Die grosse Festwirtschaft des Quartiervereins am Stadtfest 2012 hiess La Bouffe Romaine. Graffiti verzierten die Aussenwände, im Innern gab es Candlelight-Dinners und verschiedenste Darbietungen, zum Beispiel Tänzerinnen, die aus Tischen stiegen.



Die Harry-Lime-Bar des Römer-Quartiersvereins war an der Badenfahrt 1987 ein beliebter Treffpunkt, am Umzug präsentierten die Teilnehmer bunte Windräder. Als Römerinnen und Römer unterwegs waren die Quartierbewohner an der Badenfahrt 1982.



Einladung

RömerSommerfest an der Badenfahrt

Liebe Quartierbewohner und Freunde des Römerquartiers, liebe ehemalige Quartierbewohner:

Wir möchten Badener und Heimwehbadener, Römerquartierler und ehemalige Römerquartierler zusammenführen und laden Sie ein zum RömerSommerfest im Rahmen der Badenfahrt am

Samstag, 19. August, ab 17 Uhr in der UfLäseBOX im Kurpark.

Wir wollen zusammen in Vergangenenem und Gegenwärtigem schwelgen und ein schönes Fest feiern.

Um auch möglichst viele ehemalige Römerquartierler anzusprechen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Lassen Sie vergangene Zeiten vor Ihrem geistigen Auge passieren, erinnern Sie sich an Ihren Nachbarn, an alte Freunde und melden Sie uns bitte die Namen und, wenn vorhanden, die Adressen:

kultur@roemerquartier.ch

Tel. 079 400 34 77

**Lieni Fueter, Römerstrasse 20,
5400 Baden**

Royal

Dem lebendigen Kulturbetrieb droht das Aus

Ende Jahr muss das Kulturhaus Royal einem Baubüro weichen. Der Entscheid stösst auf grosses Unverständnis und auf Widerstand – auch im Quartier.

Das Royal ist dieses Jahr 104 Jahre alt geworden, doch zu feiern gibt es wenig. Im Frühling wurde bekannt, dass die Eigentümerin Zuriba AG aus dem ehemaligen Kino ein Baustellenbüro machen will. Der Widerstand gegen die Pläne ist gross. Über 7000 Menschen unterzeichneten eine Petition für die Erhaltung des Kulturbetriebs. Die Übergabe der Unterschriften am 2. Juni vor dem Stadthaus war Demo und Happening in einem: Die Rathausgasse war voller Menschen, es gab Reden, Konzerte und vieles mehr. Der Anlass war so bunt und vielfältig wie das Royal selbst.

Über 200 Anlässe pro Jahr finden heute im ehemaligen Kino statt, darunter Konzerte, Theater, Slam-Poetry-Abende und andere kulturelle Veranstaltungen. Aber nicht nur: Bands brauchen das Royal als Übungsraum, Vereine halten Sitzungen ab, und jede Woche treffen sich Flüchtlinge im Kafi Royal, um Deutsch zu lernen. «Es läuft immer etwas», sagt Andriu Deflorin von der Royal-Betreibergruppe (mittleres Bild, 3.v.l.). Das Royal ist stark im Quartier verankert. Es arbeitet eng mit dem Kurtheater zusammen, die Flüchtlinge, die im Holzhaus im Kurpark wohnen, kommen ins Kafi Royal, und viele Quartierbewohner besuchen die Veranstaltungen. «Das Royal ist die grosse Stube dieses Stadtteils», sagt Andriu Deflorin, der – wie zwei weitere Royalbetreiber – selbst im Römerquartier lebt.

Politisch ist vieles in Bewegung: Mitte Juni hat eine überparteiliche Gruppe von Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten ein dringliches Postulat eingereicht, mit dem sie den Stadtrat auffordert, den Kauf des Royals zu prüfen. Auch der Quartierverein setzt sich aktiv dafür ein, dass das Kulturhaus erhalten bleibt (siehe Box rechts).

Übrigens: Wer an der Badenfahrt Royalluft schnuppern möchte, kann dies beim Tränenbrünneli tun. Dort betreibt das Kafi Royal die Festwirtschaft Nour. Sie ist eine Art Schwesterbeiz der UfläseBOX, denn sie wird ebenfalls aus den Elementen der Fussgängerbrücken der Schulhausplatzbaustelle gebaut.

Georg Gindely



Der Quartierverein setzt sich für das Kulturhaus Royal ein

Nach der Sommerpause öffnet das Royal im September wieder die Türen. Aber für wie lange noch? Kommt das Baubüro? Der Quartierverein setzt sich aktiv dafür ein, dass der Kulturbetrieb am heutigen Standort erhalten bleibt. Royal ist. Leben im Quartier.

Fotos: Anais Steiner



1 UfLäseBOX an der Badenfahrt

4 Nour – Kafi Royal an der Badenfahrt

2 Aktueller Bauplatz der UfLäseBOX

5 Ausgrabungsstätte Römerstrasse 12c

3 Kulturhaus Royal

IMPRESSUM

ROEVUE Nr. 63/2017

Erscheint 2x im Jahr, Auflage: 500 Exemplare

Herausgeber Römer-Quartierverein,
5400 Baden, info@roemerquartier.ch

Redaktion Sabina Dürrenberger,
Georg Gindely (Leitung) & Eva Lehmann Fueter

Grafik, Satz Claudia Kabosch & Corinne Weber,
würmlibicker gmbh

Druck LP Copycenter, Wettingen

Präsident Anders Nordin, Römerstrasse 12,
5400 Baden, info@roemerquartier.ch

Mitgliedschaft

Fr. 70.– Familien/Konkubinate/Haushalte/Firmen

Fr. 50.– Einzelpersonen/juristische Personen

Dank

Der Römer-Quartierverein dankt Marianne Padeste ganz herzlich für die langjährige Betreuung der Roevue als Grafikerin sowie für das Redesign unserer Quartierzeitung vor rund zwei Jahren. Da Marianne Padeste seit einiger Zeit nicht mehr im Römerquartier wohnt, hat sie das Amt abgegeben.

Mit dem Team vom Grafikatelier Würmlibicker haben wir mit grossem Glück wieder ein tolles Unterstützungsteam für die Roevue und den Römerquartierverein gefunden. Mit Georg Gindely als neuem Redaktor haben wir eine gute Basis für weitere interessante Ausgaben der Roevue. Herzlichen Dank an Marianne, dem Würmlibicker-Team und Georg.

www.roemerquartier.ch

Die Kantonsarchäologen entdeckten beim ehemaligen Gärtnerhaus an der Römerstrasse Zeugen der römischen Besiedlung.

Die Baustelle an der Römerstrasse auf der Höhe des Brunnens am Parkeingang ist unübersehbar. Im Bereich der ehemaligen Gärtnerei entstehen Kleinwohnungen und Studios. Bauherr ist die Vorderi Böde AG.

Bei Baustart im Februar 2017 gehörte das Feld zuerst den Kantonsarchäologen. Sie entdeckten Mauerzüge von zwei römischen Gebäuden sowie mehrere Latrinenschächte. Aus ihnen konnten zahlreiche römische Gefässe geborgen werden, darunter Schüsseln, Krüge und Tafelgeschirr. Die Funde beleuchten den römischen Alltag im 2. bis 3. Jahrhundert. Als herausragender Fund gilt ein ausserordentlich gut erhaltener Doppeldenar des Philipus Arab (245–249).

Wichtige Fussgängerverbindung in die Bäder

Zwischen dem umgebauten Gebäude und der Grundstücksmauer der Römerstrasse 12 wird der

einst der öffentliche Fussweg vom Kurpark über den Ochsenpark zum Botta-Bad hindurchführen. Der Römer-Quartierverein setzt sich dafür ein, dass der Stadtrat sein Hauptaugenmerk auf die Gestaltung und Beschilderung dieser wichtigen Fussgängerverbindung legt. Möglichst viele Besucherinnen und Besucher des neuen Bads sollen dazu animiert werden, ihr Auto zu Hause zu lassen. Der Römer-Quartierverein kann sich unter anderem vorstellen, dass den Spazierenden die historischen Schätze entlang des Wegs in einer geeigneten Form vermittelt werden.

Bäder für alle erlebbar machen

Der Quartierverein fordert weiter, dass der öffentliche Raum in den Bädern einladend gestaltet wird, sei es durch neue öffentliche Zugänge zum Fluss oder durch die Nutzung des nicht für die Bäder benötigten Thermalwassers. Dieses soll wieder für die Öffentlichkeit – und nicht nur für zahlende Badegäste – sichtbar und erlebbar gemacht werden, wie das bereits bei der Thermalbank geschieht.

Sabina Dürrenberger

Foto: Béla A. Polyvács/Kantonsarchäologie Aargau



Herausragender Fund:
Doppeldenar des Philipus Arab.

Römer-Quartier-Anlässe 2017

> Flugblatt mit Details – via Postwurf

Mittwoch 4. Oktober 2017 18.00 Uhr

Erster Info Abend zum Thermalbad-Bau

Wir laden Sie ein, sich während der Bauphase des neuen Thermalbads an regelmässigen Informationsabenden zu informieren. Die Abende werden organisiert vom Römer-Quartierverein zusammen mit der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden. Es werden Vertreter der Stiftung sowie Vizeammann Markus Schneider teilnehmen.

Ort: Elefantensaal Verenhof

1. bis 24. Dezember

Adventsfenster: Organisatoren gesucht

In den letzten zwei Jahren haben Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner jeweils Adventsfenster gestaltet, und wer wollte, konnte zum Apéro einladen. Der Quartierverein möchte diese schöne Tradition gerne weiterführen. Da Maren Tromm, die den Anlass ins Leben gerufen und jeweils organisiert hat, leider wegzieht, sind neue Organisatorinnen und Organisatoren gesucht. Haben Sie Lust? Melden Sie sich bitte bei kultur@roemerquartier.ch oder

Tel. 079 718 83 57 (Sabina Dürrenberger)

Neuheiten im Quartier

DREI NEUE CAFÉS

Das Römerquartier wird noch lebendiger: Drei neue Gastrobetriebe öffnen ihre Türen.

Café Federica

Bereits einkehren kann man im Café Federica am Brückenkopf der Schiefen Brücke, wo bis vor kurzem Stereoanlagen, Boxen, CDs und Schallplatten verkauft wurden. Nun hat dort das Restaurant Brunello einen kleinen Ableger eröffnet, es gibt Getränke und Panini. Das Café Federica ist täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet, Montag und Dienstag sind Ruhetage.

KAFIZWOI

Gleich gegenüber, an der Bäderstrasse 21, entsteht das KAFIZWOI. Ab 1. September 2017 servieren dort Denise Waglechner und René Marti Kaffee & Kuchen, Znüni und kleine Mittagessen. Das Kafi ist tagsüber geöffnet.

www.kafizwoi.ch, hoi@kafizwoi.ch, 077 520 05 22

Café Container

Im Frühling 2018 eröffnet wird das Café Container beim Tränenbrünneli. Da der Regierungsrat Anfang Juni dieses Jahres alle Einsprachen gegen das Projekt abgewiesen hat, haben Fabienne und Jay Tanoa nun grünes Licht für ihre Sommerbeiz am Fluss.